

	<p>Objekt: Nieskyer Liederbuch</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann-Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Sammlung: Bildungs- und Erziehungswesen der Brüdergemeine</p> <p>Inventarnummer: 33/92</p>
--	--

Beschreibung

Die Erstausgabe des "Nieskyer Liederbuches" erschien 1861 und wurde vom Nieskyer Turnvater Theodor Bourquin (1833-1914) herausgegeben.

Pädagogisches Ziel des jungen Lehrers war es, Sport als notwendigen Ausgleich zum Unterricht und zur Charakterbildung der Jungen zu nutzen. Während seiner eigenen Schulzeit am Nieskyer Pädagogium hatte er den Aufschwung des Turnens selbst miterlebt, bereits 1841 wurde hier ein Sportplatz offiziell eingeweiht.

Durch seine Initiative konnte im Juni 1861, finanziert durch Spendengelder ehemaliger Schüler und Freunde, eine Turnhalle eröffnet werden. Sie zählt zu den ältesten Schulturnhallen Deutschlands. Dies war der Anlass für die Erstausgabe des "Nieskyer Liederbuch". Es enthält eine Sammlung frischer, jugendgemäßer Volkslieder sowie eine Vielzahl eigener Dichtungen.

Das wohl bekannteste Lied dichtete Theodor Bourquin 1858. In „Turners Abendlied“ sangen die Jungen: „Laß ein Mann mich werden, der voll Zucht und Art stark und rein auf Erden Seel und Leib bewahrt!“

Das vorliegende Buch ist die sechste Auflage, 1896 im Selbstverlag der Unitäts-Anstalten in Niesky herausgegeben. Auf dem Titelblatt wurde handschriftlich der Name des Besitzers notiert.

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Papier, Pappe / gebunden
Länge: 132 mm, Breite: 100 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1896
	wer	
	wo	Niesky

Schlagworte

- Liederbuch
- Sammlung
- Turnen
- Volkslied